

# Mobile Musikschule besucht Grundschüler

Donnerstag, 23. November 2017

**Die Musikschule Eching besucht regelmäßig Grundschulen und andere Einrichtungen im Rahmen des neuen Projekts „mobile Musikschule“. Zum Projektstart lernten die Schüler zwei Instrumente für sehr hohe und sehr tiefe Töne kennen: die Querflöte und den Kontrabass.**

Die Schüler der zweiten Klassen der Grundschule an der Danziger Straße lauschen gebannt einer Geschichte über ein Instrument, das zu den ältesten Instrumenten der Menschheit zählt. Häufig wurden ihr Zauberkräfte zugeschrieben, wie auch in dieser Geschichte: es geht um den Rattenfänger von Hameln, und das Instrument ist natürlich die Flöte. Barbara Jakob, Lehrkraft an der Musikschule Eching, untermalt die Geschichte mit der Querflöte. Dort, wo der Rattenfänger seine zauberhafte Weisen spielt, wechselt sie zur kleinen Piccolo-Flöte. Und man möchte meinen, auch die Grundschüler sind wie verzaubert von der musikalischen Geschichte.

Doch jetzt sind plötzlich tiefere Töne zu hören. Hendrik Fuß stellt sein Instrument, den Kontrabass, vor, ebenfalls mit einer Geschichte. Sie handelt von Kobolden. Aus dem Kontrabass tönen gestrichene und gezupfte, sanfte und grobe Töne und auch mal ein Klopfen und Scheppern. Dank der Kobolde nimmt die Geschichte des Rattenfängers nämlich ein gutes Ende: anderes als in der Sage helfen sie, die Kinder wieder ins Dorf zurückzubringen, und auch der Rattenfänger erhält am Ende seinen verdienten Lohn zum stürmischen Applaus der Klasse.

Jetzt sind die Schüler dran. „Mir ist schon ganz schwindelig“, meint einer, nachdem er mit viel Anstrengung erfolgreich einen ersten Ton auf der Querflöte geblasen hat. Aber alle wollen probieren und sind mit viel Ehrgeiz bei der Sache. Wer es nicht gleich hinbekommt, kann zu Hause weiter üben – auf einer Glasflasche zu blasen funktioniert ganz ähnlich wie auf der Querflöte.

Auch auf dem Kontrabass können die Zweitklässler Erfolge verzeichnen. Immer einer streicht über die Saiten des Instruments, der Rest der Klasse singt dazu die Lieder „Bruder Jakob“ oder „Grün, grün, grün“. Da es Kinderinstrumente in passender Größe gibt, ist es auch den kleinen Schülern schon möglich, das größte der Streichinstrumente zu lernen.

Das Leuchten in den Augen der Kinder ist eine Bestätigung dafür, wie wichtig solche erste musikalische Erfahrungen für die jungen Menschen sind. Die mobile Musikschule plant noch weitere Besuche in diesem Schuljahr, jeweils mit Instrumenten, die an der Musikschule erlernt werden können.

**Weitere Informationen im Internet:**

[www.musikschule-eching.de](http://www.musikschule-eching.de)